

Friedliches Tal Eschbaum holt sich Gemeindepokal

Feuerschützengesellschaft begrüßt 323 Teilnehmer in Isen – Jugend von Hubertus Weiher zum vierten Mal vorne

Isen – Nach zwei Jahren Corona-Pause fand nun das 43. Gemeindepokalschießen in Isen statt. Die Beteiligung war etwas geringer als früher, dennoch traten 323 Schützen an, teilt die Feuerschützengesellschaft mit.

Die meisten Schützen seien vom Friedlichen Tal Eschbaum gekommen. Sie traten mit 72 Schützen an. Es folgten die Feierschützen Pemmering (66 Schützen), knapp dahinter die Burgschützen Burgrain (65), wiederum knapp dahinter die Isener Gastgeber (64) und Hubertus Weiher (56).

Bei der Preisverteilung sei der Teilerbester wurde Thomas Geisberger (Weiher) mit einem 22,9 Teiler, die Plätze zwei und drei gingen an Erich Eisenberger (FSG Isen, 30,5 T.) und Jörg Gantner



Über Pokale und Preise freuten sich (v. l.): Irmgard Hibler, Josef Bauer, Georg-Michael Reiner, Hubert Müller, Merlin Zakrzewski, Lukas Griesbeck und Josef A. Rott.

FOTO: FSG ISEN

(Pemmering, 35,2 T.). Punktbester wurde Erich Eisenberger (FSG Isen) mit 38,5 Punkten vor Helmut Walbrunn von Hubertus Weiher mit 470,6 Punkten zum vierten Mal in Folge. Auf den Plätzen folgten die Jungschützen aus

Burgrain (944,2 P.), Eschbaum (987,9 P.), FSG Isen und Feierschützen Pemmering. Der Gemeindepokal ging an die Eschbaumer Schützen mit 701,7 Punkten vor Feierschützen Pemmering (771,4 P.), Burgschützen Burgrain (847,4 P.), den Feuerschützen Isen (853,8 P.), Hubertus Weiher (963,3 P.).

Nach dem offiziellen Teil, ging man zum gemütlichen Teil des Abends über. Die Schützen ließen sich ein Spanferkel schmecken, be richtet Rott. Die gesellige Runde feierte ihre Sieger noch bis weit nach Mitternacht.

red